

Die Universität Münster im Nationalsozialismus

Kontinuitäten und Brüche
zwischen 1920 und 1960

Im Auftrag des Rektorats
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
herausgegeben von

Hans-Ulrich Thamer,
Daniel Droste und Sabine Happ

Band 2

 **Aschendorff**
Verlag

Inhalt des ersten Bandes

Geleitwort der Rektorin 9

HANS-ULRICH THAMER

Zwischen Selbstbehauptung und Selbstgleichschaltung
Universitäten im Nationalsozialismus – eine Einleitung 11

Teil 1: Die Universität als Institution

KRISTINA SIEVERS

Rektor und Kurator der Universität Münster
Führertum zwischen Anspruch und Wirklichkeit 27

TIMM C. RICHTER

„In jeder Weise volles Verständnis für die Belange der Wehrmacht“
*Das Verhältnis der Westfälischen Wilhelms-Universität
Münster zum Militär* 61

JOHANNES SCHÄFER

Eine wirkliche Landesuniversität schaffen
Die Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität 83

HANS-ULRICH THAMER

Die Universität Münster über sich selbst
Feierkultur und Selbstdarstellung im 20. Jahrhundert 113

SABINE HAPP

Die Aberkennung von Doktorgraden an der Universität Münster
in den Jahren 1920 bis 1960 135

CHRISTOPH WEISCHER

Studierende an der Universität Münster 1920 bis 1960 163

RAINER PÖPPINGHEGE

Studentische Repräsentationsorgane 1920 bis 1960 193

PETER RESPONDEK

Die Universität Münster nach 1945

Wiedereröffnung und Entnazifizierung

im Kontext britischer Besatzungspolitik 225

Teil 2: Fakultäten und Institute

NICOLA WILLENBERG

„Der Betroffene war nur Theologe und völlig unpolitisch“

Die Evangelisch-Theologische Fakultät

von ihrer Begründung bis in die Nachkriegszeit 251

THOMAS FLAMMER

Die Katholisch-Theologische Fakultät

der Westfälischen Wilhelms-Universität im „Dritten Reich“ 309

SEBASTIAN FELZ

Im Geiste der Wahrheit?

Die Münsterschen Rechtswissenschaftler

von der Weimarer Republik bis in die frühe Bundesrepublik 347

URSULA FERDINAND

Die Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität

Münster von der Gründung bis 1939 413

IOANNA MAMALI

Psychiatrische und Nervenlinik Münster 1925 bis 1953 531

MARKUS DRÜDING

Das Philosophische Seminar in Münster 569

KARSTEN WALLMANN UND KRISTINA SIEVERS

Prähistorie und Nationalsozialismus an der Westfälischen

Wilhelms-Universität 603

Inhalt des zweiten Bandes

Teil 2: Fakultäten und Institute (Fortsetzung)

KATJA FAUSSER

„Das Institut zu neuem Leben erweckt“?

Entwicklungen am Historischen Seminar 1920 bis 1960 647

VOLKER HONEMANN

Die Germanistik der Westfälischen Wilhelms-Universität

vom Ende des Ersten Weltkrieges bis 1960 689

MANFRED GÜNNIGMANN

Dem Zeitgeist angepasst

*Musikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität
1922 bis 1962* 751

DANIEL DROSTE

Das Zoologische Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität

Münster im 20. Jahrhundert 787

DANIEL DROSTE

Das Botanische Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität

Münster im 20. Jahrhundert 819

ACHIM WEIGUNY

Die Physik an der Universität Münster

im Spannungsfeld des Nationalsozialismus 847

KATHRIN BAAS

Geographie an der Universität Münster 1918 bis 1950

Akademische Karrieren zwischen Wissenschaft, Politik und Verwaltung 871

MICHAEL KRÜGER

Leibesübungen, Sport und Sportwissenschaft

an der Universität Münster von den Anfängen bis in die 1960er-Jahre 903

Teil 3: Personen

SABINE HAPP UND VERONIKA JÜTTEMANN

Ein langer Schatten?

*Der Einfluss des Nationalsozialismus auf die Situation von Frauen
an der Universität Münster 1920 bis 1960* 929

MANFRED WITT

Karl Wilhelm Jötten und das Hygiene-Institut 1926 bis 1945

Biopolitik im Kontext von Universität, Stadt und Land 953

HANS-PETER KRÖNER

„Die Fakultät hat in politisch schwierigen Situationen Charakter bewiesen“

Der „Lehrstuhl für Erbbiologie und Rassenhygiene“ und die Berufung

Otmar Freiherr von Verschuers in Münster 993

JULIAN AULKE

Zwischen Sozialmedizin und Kriminalbiologie

Heinrich Többen und das Institut für gerichtliche

und soziale Medizin in Münster 1029

DANIEL DROSTE

Der Fall Bruno K. Schultz

NS-Täter, ihre wissenschaftliche Reintegration und die Kontinuität

nationalsozialistischer Netzwerke an der Universität Münster 1055

SARA-MARIE DEMIRIZ

Aus den „Ideen von 1914“

Der Staatswissenschaftler Johann Plenge und seine Institute 1083

NADINE FÖRSTER

Der Nationalökonom Hans-Jürgen Seraphim

zwischen Demokratie und Diktatur (1927 bis 1962) 1113

Anhang

Abkürzungsverzeichnis 1155

Personenregister 1157

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 1179